

Regionaljournal Steiermark

Ackerbrand nahe dem Flugplatz Timmersdorf

Am Montag gegen 15:00 Uhr standen Teile eines abgeernteten Feldes sowie mehrere Strohballen in Brand. Aufgrund der trockenen Witterung und des starken Windes breitete sich das Feuer rasch aus, weshalb seitens der Feuerwehr Einsatzleitung Abschnittsalarm ausgelöst und weitere Feuerwehren nachalarmiert wurden.

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurde eine rund 540 Meter lange Zubringerleitung von der Liesing errichtet. Zusätzlich unterstützte ein ortsansässiger Landwirt die Löscharbeiten mit einem 8.000-Liter-Güllefass.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung musste der Flugbetrieb am Flugplatz Timmersdorf während des Einsatzes vorübergehend eingestellt werden.

Insgesamt waren rund 4 Hektar Fläche betroffen. Rund 100 Feuerwehr-Einsatzkräfte der Feuerwehren Seiz, Traboch, Timmersdorf, Kammern, Madstein, Mautern, Kalwang, Wald am Schoberpass und St. Stefan ob Leoben standen mit etwa 20 Einsatzfahrzeugen im Einsatz. Gegen 17:30 Uhr konnte schließlich „Brand Aus“ gegeben werden.